

---

Subject: Mein Weg zu Haaren

Posted by [Bena](#) on Sun, 28 Aug 2016 14:50:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Thema dürfte sich selbst erklären, ich kann mir keine Glatze an mir Vorstellen (sehr helle Haut, unpassende Kopfform). Also muss was unternommen werden! Hab einfach mal das Schema F hier reinkopiert und ausgefüllt:

\* Alter: 23

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala:

~ 3 oder so (siehe Bilder)

\* Geplantes Budget:

aktuell habe ich ca. 5.000 € kann aber noch aufgestockt werden in nächster Zeit.

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern):

- Vater hat NW 4-5 (also hinten ne Platte und vorne stark ausgedünnt, allerdings sind die Haare an den Seiten und Hinten noch sehr viele, also kein "dünner Kranz"). Bei meinem Vater ging der Haarausfall 15 Jahre später los, bedeutet das, dass mein Endstatus schlechter sein wird wie der meines Vaters?

- Opas und Uropas noch alle volle Haare / NW 2

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?):

Ausfallverlauf würde ich als schnell bezeichnen. Mir sind schon seit länger Zeit ~ 3 Jahren rel. Viele Haare ausgefallen, zu Beginn hat mich das kaum gestört, da ich dicke Haare habe und man keinen Unterschied feststellen konnte (hab mir eben eingeredet Jahreszeitlich bedingt oder sowas). Als ich vor ca. 1 Jahr dann aber doch eine Ausdünnung an der Front festgestellt habe, habe ich nach Absprache mit dem Hautarzt (der übrigens nach dem Trichogramm meinte ich hätte nur leichten Haarausfall) Finasterid genommen (1/2 pro Tag). Diese stoppten den HA für ca. 5 Monate, mussten aber aufgrund von Nebenwirkungen abgesetzt werden. Nach dem Absetzen ging es dann aber richtige ab. Locker 300 Haare pro Tag ausgefallen, konnte mir die Haare Büschelweise (10-20 Stück) einfach so aus dem Kopf ziehen. Bevor ich mit Fin angefangen habe hatte ich NW1-2 3 Monate nach dem Absetzen siehe Bilder. Momentan versuche ich gerade mit RU mein Glück kann aber nach nicht mal 1 Monat Anwendung noch keine Verbesserung feststellen. Was in dem Zusammenhang auch noch wichtig ist ich kann mir manchmal auch an den Seiten und Hinten Haare relativ leicht ausziehen, hier findet aber keine Ausdünnung statt.

\* HA gestoppt?:

Nein, Haarausfall geht weiter scheint sich aber zumindest ein wenig zu verlangsamen. Weiß nicht woran das liegt evlt. am RU.

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Aktuell RU und Ketshampoo wobei ich eine sehr empfindliche Kopfhaut (trocknet schnell aus + rötet sich/ bekommt Pickel) habe, was eine tägliche Anwendung schwierig macht. Deshalb wende ich RU 2 Tage on 1 Tag off und Ket nur sporadisch an.

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Nein, ich finde die Hatting Hair Ergebnisse nicht schlecht und auch Dr. Demirsoy finde ich v.a. von der Preis Leistung sehr stark.

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?):

Da für mich eine Glatze nicht in Frage kommt bin ich für eine FUT (da höhere Anwuchsrate und niedrigerer Preis)

Ich weiß mit 23 ist es noch relativ früh mit der Haartransplantation, allerdings möchte ich folgende Punkte anmerken, die mich glauben lassen, dass ich ein gutes Ergebnis erzielen kann/werde:

- Ich habe dicke Haare (sagt z.B. die Friseurin immer)
- Mein Vater hat jetzt seit ca. 10 Jahren einen HA Stopp und da sonst niemand bei uns betroffen ist gehe ich davon aus, dass sein Endstatus auch meiner ist.

Insgesamt möchte ich noch Anmerken, dass für mich ebenfalls Kopfhaarersatz infrage kommt. Da ich allerdings stark am Kopf schwitze (1 Stunde Sport und Haare sehen wie frisch geduscht aus) bin ich mir nicht sicher ob dass wirklich sinnvoll wäre, v.a. da Sport bei mir eine große Rolle einnimmt.

Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn ihr meine Fragen beantwortet und mir weitere konstruktive Tipps geben könntet (zum Vorgehen, Ärzten, andere Behandlungen usw.). Ich werde in jedemfall ausführlich über meine weiteren Schritte berichten.

Die Bilder sind im Word Dokument.

#### File Attachments

1) [Dok1.docx](#), downloaded 654 times

---